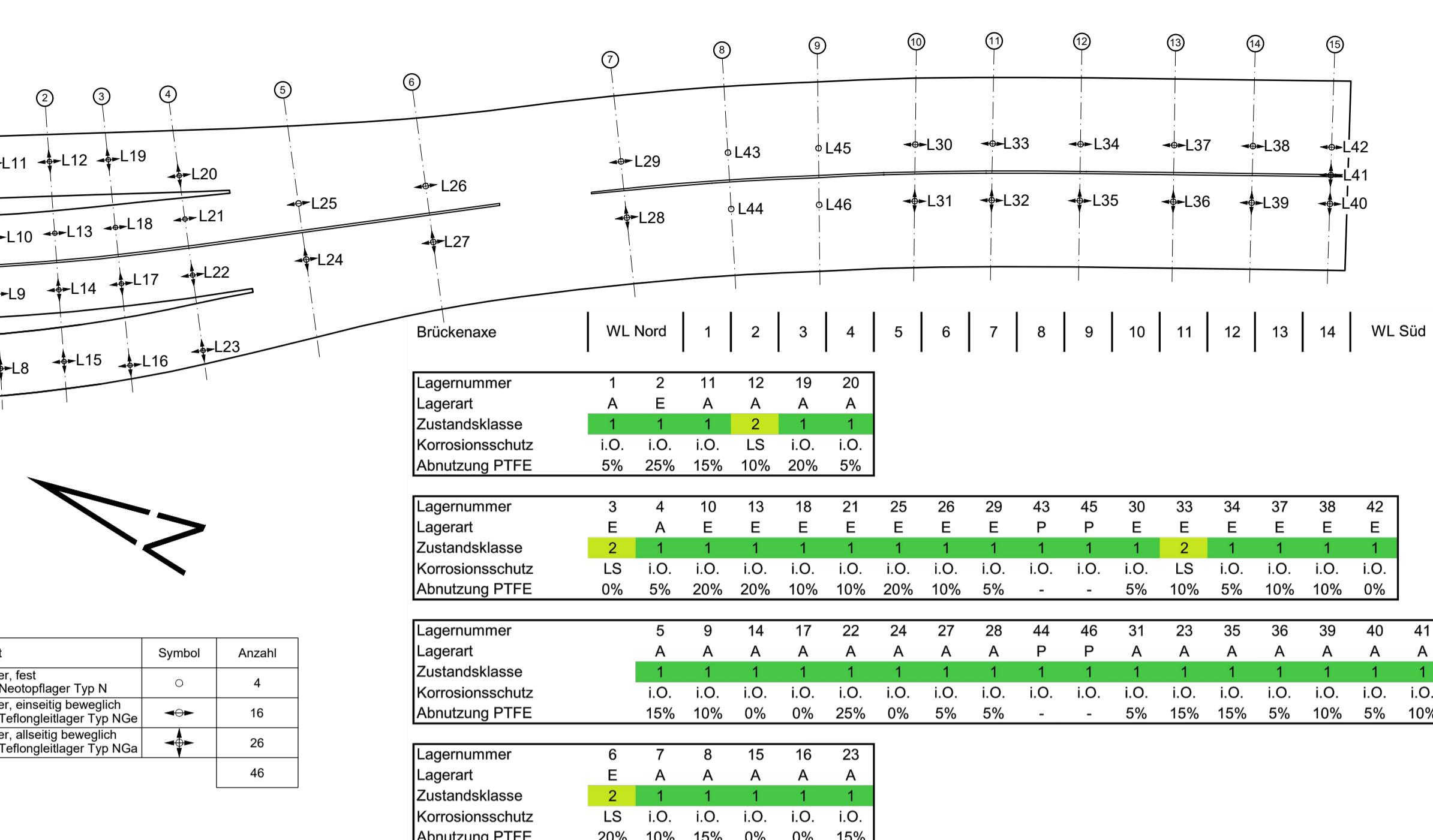
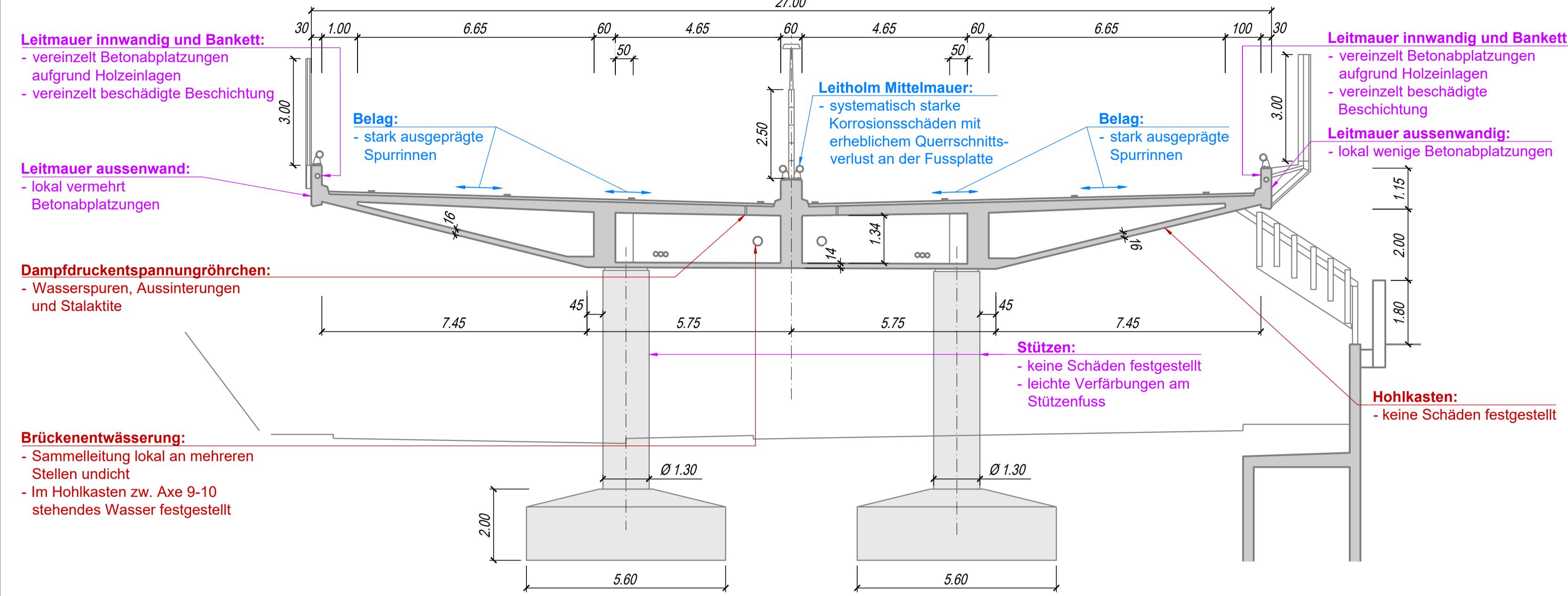


Schnitt B - B

km 3.110
1 : 100



LAGERSCHEMA													
Legende:													
Aufsicht Überbau Untersicht Überbau Ansicht Leitmauer, Stützen, Wiedlerager													
S1 103 RI K150 QV													
Name bzw. Bezeichnung der Sonderstelle Belagfenster Sondierstellen Ansicht (Stützen, Wiedlerager-, Wand, Brüstung) Fotos Abplatzungen Feuchte Stellen, Kalkausscheidungen und Ausblühungen Risse in (mm) Kiesnest (50 mm tief) Freilegende Bewehrung mit Angaben bzgl. Korrosionsgrad der Bewehrung Querschnittsverlust SR Spurriene Korrosionszustand der Bewehrung nach SIA 269/2													
KG 1=blank KG 2=wenn oberflächliche Rostpunkte KG 3=Rostflecken, lokal geringer Materialabtrag KG 4=vollständig rostig, geringer Materialabtrag KG 5=vollständig rostig, deutliche Querschnittsverminderung													
Schwellenwert für Korrosionsrisiken nach SIA 269/2 (bei relativer Lustfeuchtigkeit > 80%)													
Chlорidgehalt auf Bewehrungs niveau Chlорidehalt < 0.4 Massen-% Zementgehalt Chlорidehalt 0.4 bis 1.5 Massen-% Zementgehalt Chlорidehalt > 1.5 Massen-% Zementgehalt													
kaum Korrosionsrisiko vorhanden Korrosion möglich hohes Korrosionsrisiko													
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser - Durchlässigkeit bis OS nach SN 1504-2													
Norm erfüllt w ≤ 0.1 kg/m²/h Norm nicht erfüllt w > 0.1 kg/m²/h													
Beurteilung der Haftfestigkeit (Abreissversuch) bei OS nach SN EN 1504-2 Für Haftzugwerte gilt: Mittelwert (Mindestwert)													
Norm erfüllt ≥ 0.8 (0.5) N/mm² Rissüberbrückungs-Systeme ohne Verkehrslast Norm nicht erfüllt < 0.8 (0.5) N/mm² Starre Systeme ohne Verkehrslast < 1.0 (0.7) N/mm² Starre Systeme ohne Verkehrslast													
Bewehrungsüberdeckung: Mittelwert ± Standardabweichung													

